



Alle 10 Minuten fährt eine Bahn zum Riedberg

Frankfurt. Anfang 2009 soll die U-Bahn im Neubaugebiet am Riedberg den Betrieb aufnehmen. Allerdings dann noch als Provisorium, denn die endgültige Strecke mit der U-Bahn-Führung unter Ginnheim hindurch wird erst 2013 fertig gestellt sein.

Mit dieser Zwischenlösung beschäftigt sich am Donnerstagabend auch der Ortsbeirat 8 (Nordweststadt, Niederursel, Heddernheim). Alfons Meister von den Freien Wählern BFF fragt in einem Antrag nach den Vorstellungen und Beschlüssen für eine „Rumpfstrecke zwischen Ginnheim und Nieder-Eschbach“, die nach einem Magistratsbericht aus dem Jahr 2004 alsbald hergestellt werden solle.

Die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) spricht allerdings nicht von einer „Rumpfstrecke“, sondern von der „D4-Strecke“. Gemeint ist damit der Schwenk von der U 3 hinter dem Nordwestzentrum über den Riedberg bis zum Anschluss an die U2-Linie in Richtung Kalbach-Nieder-Eschbach. Insgesamt eine Länge von 4,5 Kilometer. „Das Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen, jetzt werden die Anregungen eingearbeitet“, sagt VGF-Sprecher Bernd Conrads. Mit dem Baubeginn rechnet Conrads Mitte 2006, abgeschlossen sein soll die Maßnahme Ende 2008, so dass der Betrieb Anfang 2009 aufgenommen werden kann. Im neuen Stadtteil Riedberg werden dann zwei Haltestellen eingerichtet.

Wie allerdings dann der Betrieb laufen wird, darüber sind sich die Verkehrsexperten noch nicht einig. „Wir prüfen zurzeit verschiedene Varianten“, sagt Klaus Linek, Sprecher der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Traffiq. Eine Möglichkeit ist nach Informationen der FNP ein Betrieb mit Bahnen der U 3. Alle Züge, die bisher nur bis zur Station Bahnhof Oberursel fahren, sollen zusätzlich den Riedberg andienen. Eine direkte Verbindung vom Riedberg zur Innenstadt würde dann über die A-Strecke der Linien U 1, U 2 und U 3 hergestellt. Dies sei aber „nur eine mögliche Variante“, bestätigt Linek zumindest die Gedankenspiele. Konkretes können noch nicht gesagt werden, auch nicht zur Namensgebung der Übergangslösung. Nach Fertigstellung 2013 werden die Bahnen der Linie U4 den Riedberg erschließen.

Entschieden sind dagegen bereits die Taktzeiten ab dem Jahr 2009. In der Hauptverkehrszeit werden die Bahnen alle zehn Minuten am Riedberg halten. Also montags bis freitags von 6.30 bis 9 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr.

(Frankfurter Neue Presse, 30 November 2005)